

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Um diese Verschiebungen zu ermöglichen, wurde die 28. ID. des III. Korps aus der Front gezogen und die 13. GbBrig. dem Abschnitte Val Sugana entnommen; an dieser Frontstelle wurde in der Folge auch das XVII. Korpskmdo. für den Isonzo freigemacht. Die 28. ID. setzte sich nunmehr aus der 55. IBrig. und der 13. GbBrig. zusammen. Sie rollte aber nur mit der erstgenannten ab, da die im Görzischen eingetretene Kampfpause und das Einlangen der 44. SchD. bei der 5. Armee es ermöglichten, die 13. GbBrig. zunächst als Reserve des AOK. in Tirol zu belassen. Die Heeresgruppe Erzherzog Eugen hatte somit im Laufe des Monats August 35 Bataillone, 2 $\frac{1}{2}$ Schwadronen und 22 Batterien abgegeben ¹⁾.

Die Fortsetzung der italienischen Fleimstaloffensive im August 1916

Hiezu Skizze 6 der Beilage 2

Das Abgehen von Kräften auf beiden Seiten ließ im August die Kampftätigkeit sowohl an der Tiroler Westfront wie an der Südfront auf ein Mindestmaß herabsinken. Sie beschränkte sich auf öst.-ung. Seite auf kleinere Unternehmungen im Rayon II und bei der 11. Armee, die den Zweck hatten, die Italiener zu beunruhigen und Gefangene einzubringen, um Rückschlüsse auf die Kräfteverschiebungen des Feindes ziehen zu können.

Solche Vorstöße auf dem Tonalepaß, im Pasubiogebiete, im Posina-becken, im Asticotale, zunächst der C. Maora und im Sukanatal brachten insgesamt 8 Offiziere und 400 Mann sowie 9 Maschinengewehre ein. Ein nächtlicher Angriff des südsteirischen IR. 87, der am 6. August zunächst der Cra. Zebio durchgeführt wurde, fügte den Italienern herbe

¹⁾ Die Gefechtsstände der Heeresgruppe am 1. und 15. August:

	Feuer- gewehre	Marschfor- mationen	MG	Mus- keten	Inf. Ge- schütze	Reiter	Leichte Geschütze		Schwere Geschütze		Summe der Ge- schütze
							mobile	stabile	mobile	stabile	
1./8.	137.500	41.000	1216	170	66	1440	571	441	117	147	1276
15./8.	115.500	25.000	1102	165	51	1100	473	460	98	135	1166
Ver- minde- rung	22.000	16.000	114	5	15	340	98	+19	19	12	110